



## 4.4 Grundsätze der Qualitätspolitik KMS/ PACO

### ZUKUNFT DURCH QUALITÄT

#### GRUNDSATZ DER KMS/ PACO QUALITÄTSPOLITIK

Die Zufriedenheit unserer Kunden - auch der internen - bezogen auf die Qualitätserwartung für unsere Produkte und Dienstleistungen haben für uns höchsten Stellenwert.

Die Anforderungen unserer Kunden sind in den vergangenen Jahren spürbar gewachsen. Das bedeutet, dass unser heutiger Stand der Qualitätsbeherrschung an die neuen und zukünftigen Verhältnisse angepasst werden muss. Unsere Unternehmen tragen dieser Entwicklung Rechnung durch die Vorgabe von **verbindlichen** qualitätspolitischen Richtlinien, die in der Folge konsequent umgesetzt werden.

- Unsere Produkte müssen hinsichtlich der Qualität gegenüber den Mitbewerbern eine Spitzenposition einnehmen und in Verbindung mit dem Namen der Unternehmen ein Synonym für hervorragende Qualität sein.
- Die Unternehmen bekennen sich deshalb vorbehaltlos zu der Qualitätsphilosophie: „Unser Denken und Handeln richten wir nach dem Risikobasierten Ansatz aus“. Die Fehlerverhütung besitzt gegenüber der Fehlerentdeckung vorrangige Bedeutung (**Null – Fehler – Strategie**). Die Anwendung dieser Qualitätsphilosophie setzt voraus, dass alle Mitarbeiter, von der Geschäftsleitung bis zum Werker, in der Definition des Qualitätszieles und der Methode der Realisierung übereinstimmen.
- Um dieses Ziel zu erreichen, werden mit den Abteilungsleitern jährlich Qualitätsziele festgelegt.
- Auf Basis dieser Qualitätsziele werden unter der Gesamtverantwortung der Abteilungsleiter Qualitätsverbesserungsprogramme aufgestellt, wobei **jede** Führungskraft und **jeder** Mitarbeiter in seinem Bereich und seiner Arbeit verantwortlich ist.
- Die Realisierung der Zielsetzungen wird von den Abteilungsleitern verfolgt. Dazu wird mindestens jährlich ein Soll-Ist-Vergleich durchgeführt (internes Audit). Die Überwachungsergebnisse werden an den Qualitätsbeauftragten der Leitung weitergeleitet.
- Der Qualitätsbeauftragte der Leitung ist verantwortlich dafür, dass die erforderlichen Managementsysteme nach dem risikobasierten Ansatz eingeführt, überwacht und kontinuierlich weiterentwickelt werden.
- Die Zulieferer der Unternehmen werden in die Qualitätspolitik mit einbezogen. Im Rahmen dieser Arbeitsbeziehungen, sind kontinuierliche Qualitätsverbesserungsprogramme zu vereinbaren.
- Die Führungskräfte und die Mitarbeiter sind so auszubilden, dass sie den hohen Anforderungen gerecht werden.
- Zum Erreichen des obersten Ziels „Kundenzufriedenheit“, sind alle Mittel der Unternehmensorganisation bereitzustellen und wirtschaftlich zu nutzen.

**Diese Qualitätspolitik ist durch Aushang im Unternehmen zusätzlich veröffentlicht.**